

Technische Analyse natürlicher Zyklen kündigt Abkühlung an

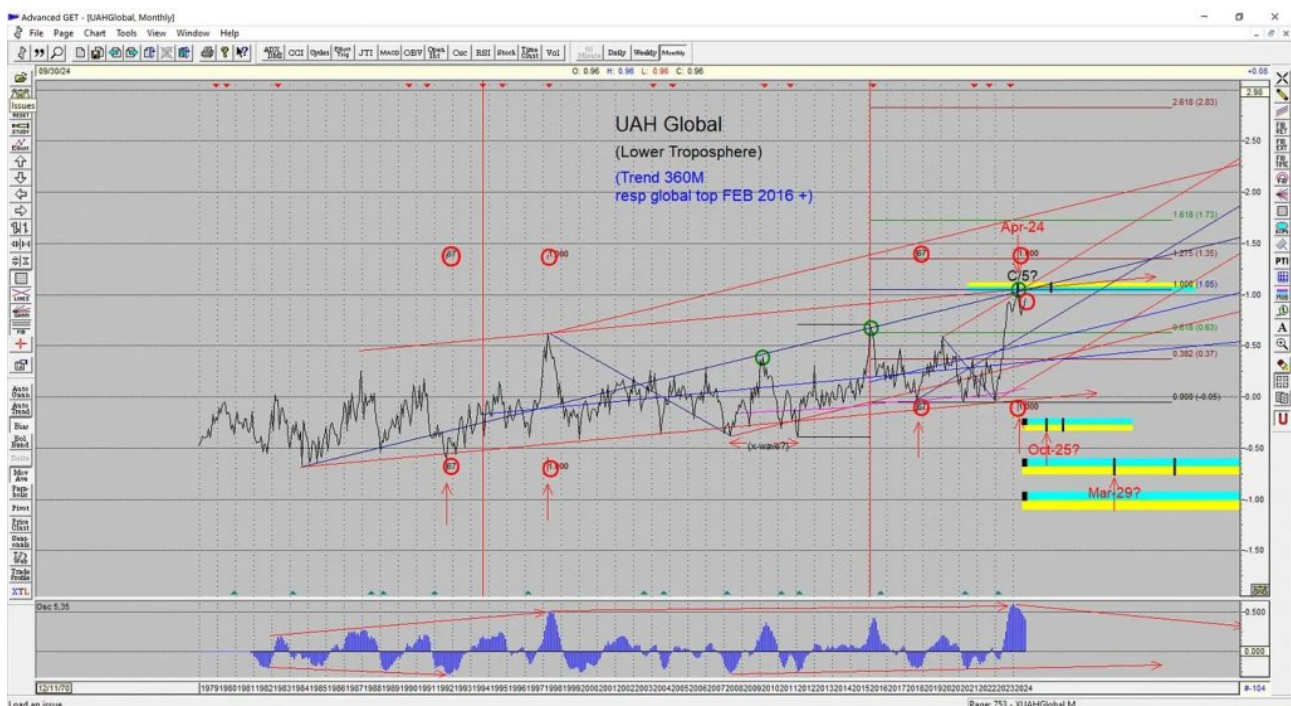
geschrieben von Chris Frey | 27. Oktober 2024

Cap Allon

Alvar Nurre Nyrén, ein schwedischer technischer Analyst, der seit 30 Jahren natürliche Zyklen und Muster untersucht, hat vor kurzem einen [Artikel](#) über die globalen Klimatrends veröffentlicht. Nyrén wendet sein Fachwissen im Bereich der technischen Analyse auf Klimadaten an – ein Verfahren, das auf den Finanzmärkten häufig zur Vorhersage von Trends eingesetzt wird.

Seine Arbeit konzentriert sich auf die Identifizierung wiederkehrender natürlicher Bewegungen, wie z. B. wellenartige Muster, um langfristige Klimaveränderungen verständlich zu machen.

In seiner neuesten Arbeit untersucht Nyrén die jüngsten Satellitendaten vom September 2024, die einen weiteren Anstieg der globalen Temperaturen zeigen. Die Messungen zeigen einen globalen Temperaturanstieg auf +0,96 °C, gegenüber +0,88 °C im August.



Die nördliche Hemisphäre hat sich weiter erwärmt, während die *südliche Hemisphäre*, insbesondere *Australien*, einen leichten Rückgang verzeichnete. Trotz dieser regionalen Unterschiede bleibt die globale Gesamttemperatur erhöht.



Nach Ansicht von Nyrén könnten diese Temperaturverschiebungen das Ende einer langfristigen natürlichen Erwärmungsphase signalisieren. Er geht davon aus, dass das Klima durch sich wiederholende Zyklen von Erwärmung und Abkühlung gesteuert wird, ähnlich wie Wellenmuster. Vergleicht man die derzeitige Periode mit vergangenen natürlichen Zyklen, wie dem Höhepunkt im Jahr 1998, so glaubt Nyrén, dass der derzeitige Erwärmungstrend sich seinem Ende nähert und wir am Rande einer Abkühlungsphase stehen könnten.

Nyrén setzt Verfahren der technischen Analyse ein, insbesondere die Erkennung von Wellenmustern, um darauf hinzuweisen, dass der aktuelle Klimazyklus, der seit der „Kleinen Eiszeit“ um 1600 eine stetige Erwärmung verzeichnete, kurz vor seinem Höhepunkt steht und sich bald umkehren könnte. Obwohl die Bestätigung einer Abkühlungsphase Zeit braucht, geht er davon aus, dass sie in den kommenden Jahren oder Jahrzehnten eintreten dürfte.

Die Analyse unterstreicht, dass diese natürlichen Klimaschwankungen nicht chaotisch sind, sondern logischen, vorhersehbaren Mustern folgen. Nyrén verweist auf die Dauer der letzten großen Erwärmungsphase und sieht ein ähnliches Timing im aktuellen Trend, was darauf hindeutet, dass eine Abkühlungsphase bevorsteht. Er bezieht auch Fibonacci-Sequenzen ein – ein wichtiges mathematisches Werkzeug, das häufig in der Musteranalyse (die in der Natur zu finden ist) verwendet wird -, um das Fortschreiten dieser Zyklen zu verfolgen.

Nyrén kritisiert die Mainstream-Klimawissenschaft dafür, dass sie sich zu sehr auf vom Menschen verursachte Faktoren konzentriert und die Bedeutung natürlicher Zyklen, Muster und mathematischer Zusammenhänge außer Acht lässt. Er weist darauf hin, dass eine möglicherweise lang anhaltende Abkühlung unmittelbar bevorstehen und schwerwiegender sein

könnte, als derzeit von vielen angenommen wird.

– Eine andere Umschreibung für „die KALTEN ZEITEN kehren zurück...“.

Für eine vollständige Lektüre von Nyréns Artikel, der weit mehr ins Detail geht, klicken Sie bitte [hier](#) (frei zugänglich; schwedisch)

Link:

https://electroverse.substack.com/p/cold-records-shattered-across-yukon?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email
(Zahlschranke)

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE